

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 1. Sept. 2010
Jahrgang 2010 • Nr.16

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

MUSIKFEST ERZGEBIRGE

3. BIS 12. SEPTEMBER 2010

St. Nicolai-Kirche Grünhain

7. September 2010, 20 Uhr



Chelycus

Foto Lutz Bertram



550 Jahre Waschleithe

FESTIMPRESSIONEN



Schatzsucher in Grünhain

Das Musikfest Erzgebirge zu Gast in Grünhain-Beierfeld



Am 7. September findet in der St. Nicolai-Kirche in Grünhain ein außergewöhnliches Konzert statt. Das erste Musikfest Erzgebirge bringt musikalische Schatzsucher in den Spiegelwald. 14 Musiker und Sänger, die sonst in den großen Musikzentren Europas zu hören sind, gestalten das Konzert. Zu hören sind Werke, die lange Zeit als verschollen galten und nun erstmals wieder aufgeführt werden. Die Werke des Mainzer Hofkapellmeisters Daniel Bollius sind musikalische Juwelen von geradezu opernhafem Glanz. Es sind geistliche Konzerte voller Intensität, Abwechslung und klanglicher Schönheit. Wie faszinierend diese Musik ist sieht man auch daran, dass Deutschlandradio Kultur dieses Konzert überträgt.

Noch gibt es Karten (ab 10 EUR) für diesen heimlichen Höhepunkt des ersten Musikfestes Erzgebirge.

Entweder im Fritz-Körner-Haus Beierfeld oder unter www.ticket2day.de, Tel. 0351/8627390.

Seien Sie herzlich eingeladen zum Konzert mit dem Ensemble Chelycus und Wiederentdeckungen von europäischem Rang.

www.musikfest-erzgebirge.de



Die St. Nicolai-Kirche Grünhain – eine von zehn Stationen des Musikfestes Erzgebirge 2010.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 17, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint

am Mittwoch, dem 15. September 2010.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 20. August 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an:

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Ruth Herzig	am 02. September zum 83. Geb.
Frau	
Anneliese Seltmann	am 03. September zum 80. Geb.
Frau Helga Link	am 09. September zum 80. Geb.
Herrn Friedhold Schüller	am 09. September zum 85. Geb.
Frau Elfriede Barsch	am 10. September zum 87. Geb.
Herrn	
Siegfried Blechschmidt	am 10. September zum 83. Geb.
Frau Christa Hilbmann	am 11. September zum 82. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Herrn Heinz Ficker	am 02. September zum 88. Geb.
Frau Ruth Friedrich	am 05. September zum 80. Geb.
Herrn Siegfried Rucks	am 08. September zum 83. Geb.
Frau Erna Blechschmidt	am 09. September zum 87. Geb.
Herrn Gerhard Ullmann	am 11. September zum 82. Geb.
Frau Lianne Schieck	am 12. September zum 80. Geb.
Frau Magda Kellig	am 13. September zum 86. Geb.
Frau Hanna Kreusel	am 13. September zum 81. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Jutta Schreier	am 06. September zum 82. Geb.
---------------------	-------------------------------

in Bernsbach:

Herrn Wolfgang Meyer	am 01. September zum 82. Geb.
Frau Käte Bausch	am 03. September zum 89. Geb.
Herrn Alfred Künzel	am 03. September zum 80. Geb.
Frau Ilse Ficker	am 06. September zum 83. Geb.
Frau Ilse Reuther	am 06. September zum 80. Geb.
Frau Thea Goldhahn	am 07. September zum 86. Geb.
Herrn Günther Albrecht	am 07. September zum 85. Geb.

Frau Gerda Heymann	am 09. September zum 80. Geb.
Frau Jutta Mohl	am 09. September zum 85. Geb.
Frau Hanna Lang	am 10. September zum 89. Geb.
Frau Jutta Weißflog	am 10. September zum 82. Geb.
Herrn Rolf Vieweg	am 12. September zum 84. Geb.
Frau Brigitte Ficker	am 14. September zum 82. Geb.
Herrn Rudolf Göbel	am 14. September zum 81. Geb.



Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen in Bernsbach

am 03.09.2010

Herr Dietmar und Frau Ursula Mielich

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 07.09.2010

Herr Dieter und Frau Helga Schröder

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen Straßenbauamt Plauen

Baudurchführung S 270

Die Straßenbaumaßnahme S 270 (August-Bebel-Straße ST Beierfeld) beginnt mit der Erneuerung der Stützwände am 06. September 2010 bis zum 30. September 2011. Parallel zur Errichtung der Stützwände erfolgt ab Frühjahr 2011 der Ausbau der Fahrbahn und der Gehwege.

Janz



1. Änderung der Satzung

der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Entschädigung von Funktionsträgern und die Gewährung von Zuwendungen für Angehörige der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Aufgrund von § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), die

zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 geändert worden ist (SächsGVBl. S. 323, 325) in Verbindung mit §§ 62, 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), das zuletzt durch Artikel 10b des Gesetzes vom 29. Januar 2008 geändert worden ist (SächsGVBl. S. 102) sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische FeuerwehrVO - SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner Sitzung am 05.07.2010 mit der Beschluss-Nr.: 2009-2014/100 folgende 1. Änderung der Satzung der Stadt Grünhain-Beierfeld über die Entschädigung von Funktionsträgern und die Gewährung von Zuwendungen für Angehörige der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld (Feuerwehrentschädigungssatzung) beschlossen:

Der § 1 Abs. 1 erster Anstrich wird wie folgt geändert:

§ 1

Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Feuerwehr

(1) Die nachfolgend aufgeführten ehrenamtlichen Funktionsträger der Feuerwehr erhalten als Aufwandsentschädigung folgenden monatlichen Pauschalbetrag:

- Leiter der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld 100,00 EUR.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 06.07.2010

[Handwritten signature]

Rudler
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 09. August 2010

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/109/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Ing.-Gesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung mbH Renninger + Voit aus Löbnitz gemäß § 53 HOAI mit den Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 8 für die Heizungsmodernisierung zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. TA, zum Preis von Brutto 17.712,32 EUR zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/110/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Ing.-Gesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung mbH Renninger + Voit aus Löbnitz gemäß § 53 HOAI mit den Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 8 für die Sanitärinstallation, Gymnastikraum zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. TA, zum Preis von Brutto 9.094,51 EUR zu beauftragen.

Beschluss Nr. SR-2009-2014/111/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma GWS aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 126.261,81 EUR für die Heizungsanpassung – Los 4 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/112/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Trockenbau Richter aus Schneeberg zum Preis von Brutto 18.651,04 EUR für die Trockenbauarbeiten Sanitärräume – Los 6 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/113/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Weber Innenausbau GmbH aus Klingenthal zum Preis von Brutto 15.551,63 EUR für die Trockenbauarbeiten - Deckenbekleidung – Los 8 – zum Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA, Kita Grünhain – KP II - zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/114/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Bau-reparaturen Oswald Klotz aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 25.633,17 EUR für die Sockel- und Trockenlegungsarbeiten – Los 7 – zum Bau eines Gymnastik-, Spiel- und Freizeitraumes, 1. BA, in der Kita Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/115/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma PS Elektro-Telekommunikations-Anlagenbau GmbH aus Schwarzenberg zum Preis von Brutto 65.676,10 EUR für die Elektroinstallationsarbeiten – Los 8 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/116/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Fliesenbau-Meisterbetrieb Thomas Pirnbaum aus Grünhain-Beierfeld zum Preis von Brutto 11.313,09 EUR für die Fliesenarbeiten – Los 9 – zur Sanierung der Kita Grünhain 2010, 1. Teilabschnitt, zu beauftragen.



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien

Monat September 2010:

Sitzung Stadtrat:

Montag, 06. September 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

550 Jahre Waschleithe

Waschleithe feiert –
und tausende Besucher feiern begeistert mit

Vom 20. bis 22. August 2010 strahlten im ganzen Oswaldtal Sonne, Besucher und Veranstalter um die Wette. Pünktlich zum Festbeginn waren alle Arbeiten abgeschlossen, der ganze Ort und alle Häuser liebevoll geschmückt. Ganz Waschleithe freute sich auf drei tolle Tage und präsentierte sich in bester Feierlaune.



Auch die alte Schule hatte sich für das große Jubiläum festlich herausputzt.



Wie auf dem Mühlberg schmückten im ganzen Ort Puppen die Häuser und Vorgärten.

Rund um den Festplatz an der Freilichtbühne lud ländliches Handwerk die Festbesucher zum Marktbummel ein. Schnitzer, Schmied und Sensendengler zeigten ihr Können und am Spinnrad und Klöppelsack konnten flinke Frauenfinger bewundert werden.

Nur wenige Meter weiter zog das schallende Geräusch von Kettensägen die Besucher magisch an. Auf dem Mühlberg hatten Holzbildhauer ihre Zelte aufgeschlagen und schufen aus massiven Baumstämmen zum Verwechseln ähnliche Tierskulpturen.

Richtige Tiere konnten kleine und große Besucher im benachbarten Tierpark hautnah erleben. Viele Gäste nutzten nach dem Tierparkbummel im Multimediaraum die Gelegenheit, Waschleithen Vergangenheit in bewegten Bildern zu verfolgen. Heimatgeschichte zu erleben gab und gibt es ab sofort auch in der neu eingerichteten Heimattube. Die als Gemeinschaftsprojekt entstandene Ausstellung dokumentiert im Obergeschoss des Eiscafés Winterstein anschaulich Wissenswertes zur Historie und Gegenwart des idyllischen Ortes im Oswaldtal.

Während des ganzen Festwochenendes sorgten überall eine bunte Mischung aus Unterhaltung und Aktion für viel Abwechslung, Frohsinn und gute Laune.

Angesichts der großen Programmvietfalt fällt es schwer, einzelne Veranstaltungen in besonderer Weise hervorzuheben. Schulkinder der Grünhainer Grundschule und Mitglieder des Heimatvereins Harzerland hatten wochenlang fleißig geübt, um den anwesenden Festbesuchern mit ihrem Programm eine Freude zu bereiten.

Doch auch alle kleinen Besucher werden das Erlebte so schnell nicht vergessen. Abendlicher Lampionumzug durch den Tierpark, spannende Abenteuer im Märchenpark, nostalgische Karussellfahrten oder Rundfahrten mit dem bunten Erzgebirgssexpress ließen alle Kinderherzen höher schlagen.

Wem es bei hochsommerlichen Temperaturen zu heiß war, der konnte sich mit leckerem Eis und frisch gemixten Cocktails abkühlen. Doch auch mit einem kühlen Bier und kleinen Snacks ließ es sich im schattenspendenden Festzelt gut aushalten.

Dank dafür dem Festwirt Heiko Schmidt und seinem rühri-gen Einsatztrupp von der Köhlerhütte für die sehr gute Versorgung an allen drei Tagen.



Stets großer Andrang herrschte vor dem „Eiswürfel“ und der Bietsch-Bar.

Unumstrittener Höhepunkt des dreitägigen Festes war der, unter Regie des Heimatvereins Harzerland, vorbereitete Festumzug am Sonntag. Von der Dudelskirche bis zum Osterlamm schlängelte sich der bunte Umzug mit über 600 Mitwirkenden durch das Oswaldtal. Mit viel Liebe zum Detail geschmückte Wagen und begeisterte Mitwirkende in originellen Kostümen ließen in mehr als 20 Bildern die Entwicklung des 550-jährigen Ortes Revue passieren. Schnell sprang der Funke auf das große Zuschauerspalier am Straßenrand über und die Bemühungen der Organisatoren wurden mit viel Applaus belohnt.



An der Spitze des Festumzuges der Heimatverein Harzerland.

Ein ereignisreiches Festwochenende liegt hinter allen. Waschleithe hat gefeiert und alle Beteiligten haben mit viel Liebe, Fleiß, Ideenreichtum und finanzieller Unterstützung zum großen Erfolg beigetragen. Noch auf lange Zeit wird das Erlebte bei allen Waschleithern und ihren Gäste in bildhafter und schöner Erinnerung bleiben.

Schönste Festbilder gesucht

Mit ersten Fotoimpressionen vom Fest ruft die Stadt Grünhain-Beierfeld alle Einwohner und Gäste zum großen Fotowettbewerb auf.

Wählen Sie aus ihrem privaten Fotofundus die schönsten und originellsten Motive aus und reichen Sie diese auf CD (oder als Foto 10 x 15) bis zum 17.09.2010 bei der Stadt-

verwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, ein. Eine Jury wird aus allen eingesandten Bildern die schönsten Fotos aussuchen und anschließend prämiieren.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschulen Beierfeld und Grünhain

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Am Samstag, dem 07. August 2010, um 13.30 Uhr, freuten sich 46 Mädchen und Jungen aus Grünhain, Beierfeld und Waschleithe in der Spiegelwaldhalle in Beierfeld auf ihre Einschulung. Heute stehen sie im Mittelpunkt. Die Kindergartenzeit liegt nun hinter ihnen und die Aufregung ließ sich in den Augen der ABC-Schützen ablesen: Endlich bin ich ein Schulkind. Aufmerksam verfolgten sie das Programm unserer Schüler. Nach den Worten des Schulleiters Herrn Singer und des stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Espig war es endlich so weit, nach langem liebevollen Gießen und Düngen bekam ein jeder, von den Klassenlehrerinnen Frau Moroni und Frau Ulbricht, seine ganz persönliche Frucht vom Zuckertütenbaum. Nach der feierlichen Schulaufnahme ging es mit glücklichen und fröhlichen Gesichtern voller Freude und Stolz zur anschließenden Feier. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten auf das Herzlichste bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde und den Erstklässlern mit ihren Familien noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Beierfeld und Grünhain,
- Herrn Bittner von der „Käfer-Disko“ aus Beierfeld für die musikalische Untermalung,
- der Multi-Media-Production für die Aufnahme der Einschulungsfeier und Herstellung der Schulanfangs-DVD sowie den Mitarbeitern des Eigenbetrieb Bauhof Grünhain-Beierfeld für die tatkräftige Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung und allen Lehrerinnen unserer Grundschule, die auf verschiedenste Art und Weise zum guten Gelingen der Einschulungsfeiern beigetragen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start ins erste Schuljahr und viel Spaß beim Lesen, Rechnen und Schreiben lernen.

D. Singer, Schulleiter der Grundschulen
Grünhain und Beierfeld

Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Erlebnisreicher Ausflug ins „Knirpsenland“

Durch die zahlreichen Geldspenden, anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., erlebten die Kinder der Kita „Am Birkenwäldchen“ am

15. Juli einen besonderen Höhepunkt. Gemeinsam fuhren Krippen- auch Kindergartenkinder nach Olbernhau ins Spielzeugland, um auf 1100 Quadratmetern richtig Spaß zu haben. Bereits die Fahrt mit dem Bus des Unternehmens Weidtmann war für die Knirpse ein echtes Highlight.

Pünktlich um 10 Uhr waren wir in der Spielwelt angekommen, um uns in dem ehemaligen Getreidespeicher nach Herzenslust auszutoben. Auf drei Etagen erwarteten uns eine Megakletterburg mit langer Rutsche, die Würfelwelt (prima zum Klettern und Verstecken), Kugelbahnen, Puppenstuben, ein toller Tante-Emma-Laden und vieles mehr. Den Großen gefielen besonders die Holzseisenbahn und der Kaufmannsladen, aber auch die Röhrenrutsche erwies sich als der Renner. Natürlich kamen auch die Kleinsten nicht zu kurz, für sie gab es ein extra eingerichtetes Knirpsenland. Darin konnten sie schaukeln, oder einfach die Dinge auf eigene Art und Weise erkunden. Später erlebten wir ein Kinderprogramm der besonderen Art. Wir flogen in den „Dschungel“, um dort am Bananewettrennen teilzunehmen und besonders mutige Kinder zähmten einen „wild“en Löwen, indem sie ihm „Fleischstücke“ in den Rachen warfen. Auch der ein oder andere Erzieher bewies seinen Mut, und so konnten die Kinder einen „Gummibärenpreis“ erhaschen. Gegen 14.00 Uhr traten wir dann alle erschöpft, aber glücklich den Heimweg an. Die anderthalb Stunden Busfahrt nutzten viele unserer Kinder, um Mittagsschlaf zu halten, um somit ihre Kraftreserven wieder aufzufüllen. Im Kindergarten angekommen, hatten die Kiddies ihren Eltern viel zu erzählen und vielleicht wird der eine oder andere die Gelegenheit nutzen, noch einmal nach Stockhausen zu fahren.

Wir möchten uns nochmal bei unseren Eltern Frau Haas, Frau Winnemund, Frau Zenger und Frau Seltsmann bedanken, die es ermöglichten, als Betreuungspersonen mitzufahren.



Weiterhin gilt unser Dank unserem Organisations-Team Frau Dorit Günl und Luisa Pawliczek, ohne deren Wirken wäre der Ausflug finanziell nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch an die Sponsoren, die für unser Fest solche tollen Sachspenden zur Verfügung gestellt haben.

Das Team der Kita



Aus der Feuerwehr**Feuerwehr Beierfeld****Beierfelder Feuerwehrfest**

Die Feuerwehr Beierfeld führt auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes durch. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen und versprechen schon jetzt ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Auch 2010 ist der gesamte Hof der Feuerwehr überdacht. Für das junge und junggebliebene Publikum spielt am Freitag, dem 17.09.2010, die Rockband „Drift“. Los geht es hier ab 20 Uhr. Der Sonnabend ist unser Familientag. Ab 14 Uhr begrüßen Sie die Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr. Bei Kaffee, Kuchen und Eis gibt es zünftige Musik von den Schwarzbacher Musikanten. Gleichzeitig bieten wir Feuerwehrrundfahrten, Löschübungen mit Kübelspritze, Tombola und Kinderspiele. Ab 19 Uhr spielt auch dieses Jahr wieder „Migma“. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Lassen Sie uns daher gemeinsam feiern und ein paar schöne Stunden in der Feuerwehr Beierfeld verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Zimmermann, Stadtteilwehrleiter
www.Feuerwehr-Beierfeld.de

**Feuerwehrfest zur Beierfelder Kirmes
am 17. und 18. September 2010**

**- Großes, beheiztes Festzelt im Hof
- 3 Live-Bands**

Freitag, 17.09.2010

20.00 Uhr Rocknacht mit der Rockband „Drift“

Sonnabend, 18.09.2010

14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
Feuerwehrevorführung, Rundfahrten mit den
Feuerwehrfahrzeugen, Kinderprogramm
und Tombola mit tollen Preisen,
Jugendfeuerwehrpräsentation u.v.m.
14.30 Uhr Die „Schwarzbacher Blasmusikanten“
spielen auf!
19.00 Uhr Tanz mit der „Migma-Band“

Was gibt es noch?

- Wernesgrüner Bierausschank
- Grillspezialitäten
- Kaffee und Kuchen
- Barbetrieb


**Aus den Einrichtungen
der Stadt**
**Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“****Monat September 2010**

01.09.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
02.09.10, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
03.09.10, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
07.09.10, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
06.09.10, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Frauen
07.09.10, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
08.09.10, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
09.09.10, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
10.09.10, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
11.09.10, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
13.09.10, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
14.09.10, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei


**Schaubergwerk
"Herkules-Frisch-Glück"**
Führung mit Geleucht

Zum „Tag des offenen Denkmals“

am Sonntag, dem 12.09.2010,

werden im ältesten Schaubergwerk Sachsens wieder Führungen mit Geleucht angeboten.

Von 10 bis 16 Uhr können Besucher das Bergbaurevier am Fürstenberg unter Tage in traditioneller Ausrüstung erkunden.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: September 2010

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
07.09.	10.09.	07.09.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
06.09.	06.09.	06.09.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
02.09.	02.09.	02.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
07.09., 14.09.	07.09., 14.09.	07.09., 14.09.

Schadstoffe

Beierfeld, Marktpl.	Grünhain, Marktpl.	Waschleithe, Parkplatz ehem. EKZ
07.09. 11.00 - 14.00 Uhr	07.09. 07.00 - 10.00 Uhr	10.09. 15.00 - 17.00 Uhr

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.



Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
01.09.2010	DM Bienert	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
02.09.2010	Dr. Leonhardt	Heide-Apo., Schwarzenberg
03.09.2010	Dr. Teucher	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
04.09.2010	Dr. E. Kraus	Löwen-Apo., Zwönitz
05.09.2010	Dr. Leonhardt	Löwen-Apo., Zwönitz
06.09.2010	DM Erler	Land-Apo, Breitenbrunn
07.09.2010	Dr. E. Kraus	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
08.09.2010	Dr. Teucher	Brunnen-Apo., Zwönitz
09.09.2010	DM Bienert	Markt-Apo., Elterlein
10.09.2010	Dr. Krauß	Rosen-Apo., Raschau
11.09.2010	DM Rothe	Markt-Apo., Elterlein
12.09.2010	Dr. Teucher	Markt-Apo., Elterlein
13.09.2010	Dr. Hinkel	Löwen-Apo., Zwönitz
14.09.2010	Dr. Leonhardt	Löwen-Apo., Zwönitz



Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870 oder 0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0152/22957677
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste



04.09./05.09.

Dr. Rockstroh, Tobias; Schwarzenberg, Tel. 03774/23015

11.09./12.09.

DS Weber, Ute; Schwarzenberg, Tel. 03774/22390

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

27.08. (18.00 Uhr) - 03.09.2010 (6.00 Uhr)	TA Sven Brabant/Aue Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder Tel. 01 74/3 21 99 07
27.08. - 03.09.2010	DVM Harald Hüller/ Eibenstock Tel. (03 77 52) 26 40 oder Tel. 01 71/5 26 89 24
03.09. (18.00 Uhr) - 10.09.2010 (6.00 Uhr)	TA Thomas Ficker, Aue Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder Tel. 01 71/8 37 12 29
03.09. - 10.09.2010	Dr. Torsten Hüller/Lößnitz Tel. (0 37 71) 30 07 21 oder Tel. 01 71/2 05 27 99
10.09. (18.00 Uhr) - 17.09.2010 (6.00 Uhr)	DVM Thomas Sell, Breitenbrunn Tel. (03 77 56) 18 64 oder Tel. 01 72/2 06 42 28

10.09. - 17.09.2010

Dr. Diethard Schuster/
Schneeberg,
Tel. (0 37 72) 2 26 51

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 02.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.09.

10.00 Uhr Gottesdienst;
parallel dazu Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 09.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 10.09.

18.30 Uhr Lobpreiszeit in Beierfeld
19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 12.09.

09.00 Uhr Gottesdienst;
parallel dazu Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 01.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.09.

09.00 Uhr Gottesdienst;
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 08.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 10.09.

18.30 Uhr Lobpreiszeit in Beierfeld
19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 12.09.

09.00 Uhr Gottesdienst;
parallel dazu Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 05.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 06.09.

17.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 08.09.

15.00 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 11.09.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 12.09.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit gemütlichem Beisammensein

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Donnerstag, 02.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 03.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 05.09.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 06.09.

15.30 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 07.09.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 08.09.

14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 09.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 10.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Freitagskreis

Sonntag, 12.09.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 13.09.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 14.09.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 05.09.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag, 12.09.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 01.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 02.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 03.09.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 05.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 08.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 09.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Seniorenmittag

Sonnabend, 11.09.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe

Sonntag, 12.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Kinderkirche

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Der Kulturhistorische
Förderverein Beierfeld e. V.
informiert:**



6. Kunst- und Kulturtage

Vom **12. bis 17. September 2010** erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 6. Auflage. Auf alle Besucher und Kunstinteressierte wartet an allen Veranstaltungstagen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein vielseitiges Programm.

Sonntag, 12.09.

10.00 – 20.00 Uhr „Tag des offenen Denkmals“
18.00 Uhr **Vernissage** mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region; Sektempfang
Eintritt frei!



Im gesamten Kircheninnenraum präsentieren Künstler ihre Werke.

Montag, 13.09.

10.00 – 17.00 Uhr **Ausstellungsbesichtigung, Musik und Tanz**

Dienstag, 14.09.

10.00 – 17.00 Uhr **Malen und Basteln für Kinder und Erwachsene**

Mittwoch, 15.09.

10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag, 16.09.

10.00 – 13.00 Uhr

Freitag, 17.09.

10.00 – 13.00 Uhr



Alle Kinder und Erwachsene sind zum Malen und Basteln in die Peter-Pauls-Kirche herzlich eingeladen.

Am **Mittwoch, 15. September 2010**, 15.00 Uhr, findet unter dem Motto: „Mit Herz und Gesang“ ein fröhlicher **Hutzennachmittag** mit Geschichten und Liedle vom Arzgebirg mit Hanna Roßner und Stephan Malzdorf statt. Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zum Erhalt des Orgelprospektes und zur Wiederherstellung des Altars sind erwünscht.

Donnerstag, 16.09.

20.00 Uhr **Konzert mit „Rest of best“**

Eintritt: 13 EUR, Kartenvorverkauf im Fritz-Körner-Haus

Am **Freitag, 17. September**, 19.00 Uhr findet eine **Soiree** unter dem Thema „**Venezianische Nacht**“ statt, kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft.

Im Mittelpunkt steht dabei die Versteigerung von Bildern und Kunstwerken von bekannten Künstlern unserer Region. Umrahmt wird dieser Abend durch Musik.



Die festliche Soiree in der Peter-Pauls-Kirche ist auch in diesem Jahr wieder Höhepunkt der Beierfelder Kunst- und Kulturtage.



Kunstwerke verschiedener Genres warten auf neue Besitzer.

Der Kostenbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Die Eintrittskarten für die, nur in begrenzter Anzahl vorhandenen Plätze, sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr.10 bei Frau Fritsch, SG Kultur, Tel. 03774/6625996 erhältlich.

Letzter Termin des Vorverkaufs: 15. September 2010.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 14. September 2010 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 18. September 2010, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 08.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 04, Telefon 03771/550019 von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten:

4. September 2010 von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Unter der Woche sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen und Anmeldungen können per Telefon 03774/509333 oder abends 03774/61693 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de erfolgen.

27. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt

Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 25. September 2010, den 27. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 08.00 bis ca. 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Beierfeld

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.). Vielleicht finden Sie etwas Passendes für ihr Kind. Wer hat noch D-Mark Restbestände? **Geben Sie uns den letzten Rest!** Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke.

Die 90 Tische und Stellplätze sind ausgebucht. Eine Anmeldung für einen Verkaufsstand ist leider **nicht mehr möglich**.

Die Mitglieder des Ortsvereins freuen sich auf viele Kaufinteressenten.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e. V.



Einladung zur Versammlung

Liebe Züchter und Züchterfrauen,

am 11.09.2010 um 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Züchterfrauen in unser Züchterheim recht herzlich ein. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Spiegelwaldjungtierschau am 7. und 8. August dieses Jahres in unserem Vereinsheim hat es wieder gezeigt, dass gutes Zuchtmaterial im Verein vorhanden ist. So konnte unser Verein auch den Spiegelwaldwanderpokal in diesem Jahr in Empfang nehmen. Unser Zuchtfreund Karl-Heinz Bethke wurde mit seinen ausgestellten „Alaska“ zweimal als „beste Sammlung“ ausgezeichnet. Sophie Bethke, eine stolze Jugendzüchterin, erhielt mit ihren „Roten Neuseeländern“ einen Pokal, der nun bestimmt einen Ehrenplatz in ihrem Zimmer einnimmt. Hatte auch das Wetter erst den Anschein gehabt, als sollte die Ausstellung ins Wasser fallen, besserte es sich zum Sonnabendnachmittag zusehends und wir konnten mit den Besucherzahlen zufrieden sein. Ein großer Dank geht an alle fleißigen Züchter und Züchterfrauen, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben und bei der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung präsent waren.

Mit Zuchtgruß
Der Vorstand

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen September 2010

Mittwoch, 01.09.

14 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, 08.09.

14 Uhr Tagesausfahrt in die Sächsische Schweiz mit Besuch des Kunstblumenmuseums in Sebnitz

Der Vorstand
i. A. Beese

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



NACHRUH

Christoph Ficker

Sportfreund Christoph Ficker ist am 8. August 2010 im Alter von 82 Jahren gestorben. Er war bis 1994 Mitglied in unserem Sportverein. Er hat sich über Jahrzehnte hinweg große Verdienste für die Leichtathletik sowie die Sportentwicklung in Grünhain und weit darüber hinaus erworben. Niemand konnte so wie er junge Sportler begeistern und zu Höchstleistungen motivieren. Nach der Wende sind er und seine Mitstreiter an den sich ständig verschlechternden Bedingungen leider gescheitert. Dadurch ist die Grünhainer Leichtathletik eine abgeschlossene Epoche (1957 bis 1994), die für immer mit seinem Namen verbunden bleiben wird.

Grünhainer Sportverein

AWO-Seniorenclub Grünhain

Ein gelungener Wandertag

Am 12.08.2010 unternahmen die Mitglieder des Seniorenclubs der AWO in Grünhain eine Wanderung rund um Grünhain. Aus allen Richtungen des Ortes kommend, trafen sich die Senioren am oberen Eingangstor der Schrebergartenanlage „Am Südhang“.

Gemeinsam besichtigten wir die einzelnen Gärten dieser schönen 90-jährigen Anlage. Die Farbenpracht der Blumen und das heranwachsende Gemüse begeisterten. Am unteren Tor angelangt, ging es durch den Freizeitpark und das Naturbad in Richtung „Haus des Gastes“. Dort warteten noch einige Mitglieder, die sich von zu Hause aus direkt in der Gaststätte einfanden. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Da die Fotoausstellung von Frau Jähn aus Grünhain noch zu besichtigen war, konnten wir einen Einblick in ihre Arbeiten erleben. Dieser Tag war eine weitere Bereicherung der Gruppennachmittage des Clubs. Es wäre schön, wenn sich weitere Interessenten unserem Clubleben anschließen würden, denn die Teilnehmerzahlen gehen aus natürlichen Gründen zurück. Bei Sport, Spiel, Vorträgen oder Ausflügen treffen sich die Senioren jeden Donnerstag ab 14 Uhr im AWO-Seniorenclub Grünhain, Zwönitzer Str. 38. Natürlich sind auch Nichtsenioren und Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen. Folgende Veranstaltungen werden unter anderem noch bis Jahresende durchgeführt:

- eine Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn zur Gaststätte „Finkenburg“,
- eine Modenschau,
- Geburtstagsfeiern des Quartals,
- Weihnachtsfeier,
- eine Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt Freiberg u.v.m.

Die Verantwortlichen des AWO-Seniorenclubs Grünhain sind darüber hinaus für weitere Veranstaltungsvorschläge sehr dankbar.

Lisa Riedel und Peter Winkler

Ortsgeschichte



550 Jahre Waschleithe

Die St. Oswaldskirche (Dudelskirche)

Die Mönche des Zisterzienserordens, auch die des Klosters Grünhain, durften außerhalb der Klostermauern nicht predigen. Deshalb lief das Volk in Scharen zu den predigenden Franziskanermönchen aus Zwickau.

Die Zisterzienser erhielten nach einem Einspruch daraufhin die Genehmigung, Kapellen zu bauen, auch solche, in denen Heiligtümer gezeigt wurden. So bauten die Mönche denn auch eine in den Wiesen in der Haide, dort wo der Abt auf Eisen graben und das Erz verhütten ließ. Vielleicht tat ein Kleidungsstück oder ein Knöchelchen des heiligen Oswald Wunder in dem kleinen Kirchlein. Viele Pilger wallfahreteten bald ins Oswaldtal. Annaberger Wallfahrer zum Beispiel zogen von ihrer „Großen Anna“ (der St.-Annen-Kirche) zum Bild der „Kleinen Anna“ in Grünstädtel und dann weiter zum Kloster Grünhain. Der Zweck ihrer Wallfahrt war, der Mutter Marias für die dem Bergbau erwiesene Gnade zu danken (Anna - von hebräisch channah = Gnade). An der Kapelle des Heiligen Oswald hielten sie Rast, ehe sie weiter über die Höhe zum Kloster zogen, um auch dort an den Bildern und Statuen der Heiligen zu beten, die als Beschützer des Bergbaus galten. Das hölzerne Kirchlein in der Haide war bald zu klein, denn mit dem aufblühenden Silber- und Eisenbergbau kam noch mehr Volk. Das Kloster beschäftigte auf seinem „großen Eisenstein“ in Haide und auf dem Graul und in den dazugehörigen Hütten und Hämmern viele Bergknechte und Hammerschmiede. So entschloss sich wohl der Abt zu einem größeren Bau aus Stein, der auch als Bergkapelle dienen sollte.

Eine Urkunde, die das alles klipp und klar ausweist, gibt es nicht. 1507 begonnen und 1517 geweiht, so sagen die einen; 1515 begonnen und nicht zu Ende geführt, sagen die anderen.



Die Ruine der Dudelskirche vor 1989.

Es ist durchaus denkbar, dass „wegen der lutherischen Reformen und weil die klösterlichen Beihilfen weggefallen ... der Bau ganz zum Erliegen gekommen.“

Warum sie in Verfall geriet, kann nicht eindeutig beantwortet werden, da die Unterlagen mit der Zerstörung des Grünhainer Klosters 1536 verloren gingen.



Die Ruine der Dudelskirche heute (Foto A. Herzog).

Mit der Säkularisation (Aufhebung) des Klosters und der förmlichen Abdankung des Abtes Johannes Göpfert am 2.7.1536 fiel die Kirche am Oswaldbach dem Verfall anheim, wenn sie nicht schon vorher, vielleicht bei der Erhebung der Bauern im Klostergebiet am 7.5.1525, Schaden erlitten hatte. Auch für die Auffassung, dass es sich bei der Kirche St. Oswald nur um eine Hauskapelle der Hammerherren Klinger handelt, fehlt der Quellennachweis.

So stand denn Jahr um Jahr die Ruine „... als obdachloses, zerklüftetes Mauerwerk in einer Wiese, vielleicht 12 Ellen hoch ...“, und es war kein Wunder, dass sich bald Sagen um die verfallene Kirche rankten.

Die bekannteste ist, dass die beiden reichen Hammerherren Johann und Kaspar Klinger als Sühne für den von ihnen verübten Mord an Stadtrichter Wolf Götterer aus Elterlein eine Kirche errichten mussten.

Mitglieder der Familie Klinger waren die Besitzer von Hammerwerken in Waschleithe (Haider Hammer), Elterlein, Untersachsenfeld, Pöhla und Schwarzbach.

In einer handschriftlichen Chronik von Glauchau bringt ein Schönburgisches Gerichtsurteil aus dem Jahr 1500 die genauen Namen der in der Sage genannten Personen und ihre Tat mit der Sühneauswirkung klar ans Licht.

Zur Sühne gehörten u.a. eine Wallfahrt nach Rom und das „Anstellen von Seelengeräten“. Diese etwas seltsam formulierte Aufforderung bedeutet, dass für das Aufstellen kirchlicher Geräte Sorge zu tragen war. Dies hatte wohl zur Folge, dass sich die Täter zum Bau einer Kirche verpflichtet fühlten.

Wie getreu der Volksmund die Jahrhunderte hindurch den Kern der geschichtlichen Vorgänge bewahrt hat, zeigt folgende Sage:

„In Waschleithe lebte ein reicher Hammerherr namens Kaspar Klinger. Den hatte sein Reichtum so übermütig gemacht, daß er sich nicht herabließ einem Grusse zu danken, selbst bei solchen Personen, die mit ihm auf gleicher Stufe standen. Einst begegnete ihm im Walde der ebenso reiche Bergherr Wolf Götterer von Elterlein. Der

grüßte ihn freundlich mit „Glück auf, Herr Klinger“. Der dunkelhafte Klinger aber hielt es abermals unter seiner Würde, ihm zu danken und ritt an ihm vorbei.

In seiner Ehre gekränkt, wandte sich Götterer um, stellte ihn zur Rede und sagte ihm einige harte Worte. Darüber ärgerte sich Klinger und beschloss, sich zu rächen. Seinen Bruder weihte er in seinen Racheplan ein.



Die Sage von der Dudelskirche.

Nachdem die beiden ausgeforscht hatten, dass Götterer in der Pfingstnacht allein zu Hause sei, schlichen sie sich mit Beilen bewaffnet in dessen Vorhaus ein. Als der Ahnungslose gegen 23.00 Uhr sein Haus abschließen wollte, brachen die beiden Brüder aus ihrem Hinterhalt hervor und erschlugen Götterer, worauf sie sich eilends davon machten.

Die Nachbarn hatten die Fliehenden mit dem blutigen Beile bemerkt, und so mussten sich die Meuchelmörder schon tags darauf vor dem Gericht verantworten.

Kaspar Klingers Bruder und Mithelfer ereilte noch am selben Tag die Strafe Gottes, er stürzte vom Pferde und brach den Hals. Klinger selbst wurde zum Tode verurteilt. Doch gestattete man ihm den Mord durch eine Geldbuße zu sühnen, als er sich erbot eine Kirche zu Ehren des heiligen Oswald zu erbauen und auch die Armen der Stadt Elterlein reichlich zu beschenken.

Das war dem reichen Hammerherrn, der Wald und Steinbrüche besaß, ein leichtes. Klinger ließ Arbeitsleute, so viele nur kommen wollten, für seinen Bau anwerben.

So verging kein Jahr, bis die Kirche fertig ward. Auch an reicher Innenausstattung ließ er es nicht fehlen. Kanzel und Altar wurden äußerst prachtvoll gearbeitet. Eine herrliche Glocke zierte den Turm.

Zum Tag der Einweihung war viel Volk gekommen. Da zog ein schweres Gewitter drohend am Himmel herauf. Alle bangten und wagten sich nicht in die Kirche, keiner wollte am Glockenstrang ziehen. Selbst der Glöckner weigerte sich, die Glocke ertönen zu lassen, bevor nicht das Unwetter vorüber sei.

Da wurde Klinger ungeduldig und machte sich selbst daran, die Glocke zu läuten. Der Pater versuchte ihn davon abzuhalten, noch seien seine Hände vom Blute Götters nicht rein, er sollte seinen Stolz demütigen.

Doch Klinger rührte das nicht. Er stürmte in den Turm und läutete die Glocke. Doch diese klang schaurig, wie ein Armsünderglöcklein. Da fuhr ein Blitzstrahl in den Turm der Kirche, zündete sie an und tötete Klinger.

Das Volk stand wie versteinert da und wagte nicht, den Brand zu löschen, denn jeder sah darin das Gericht Gottes. So brannte das Bauwerk bis auf die Mauern nieder.

Klingers Leichnam wurde zerschmettert im Turm gefunden und am Waldrand eingeschart. Die Einwohner erzählen sich, dass sein Geist ruhelos umherirre und den zufällig vorbeikommenden Wanderer grüße. Das soll solange fortgehen, bis ihm sein Gruß von jemandem gedankt werde.“

Der Heimatforscher Albert Straube deutete die volkstümliche Bezeichnung „Dudelskirche“ aus Dusels-, Dosselskirche als „verfluchte“ Kirche. Sicher gibt es deshalb im Sagenkreis um die Kirche eine Winselmutter, welche die Leute erschreckt; eine Mutter, die ihr Kind sucht; einen vergrabenen Schatz in der Ruine.



Die Dudelskirche zur Dämmerung.



Eine andere Deutung besagt, dass der volkstümliche Name „Dudelskirche“ von „Dult“ abgeleitet ist.

Im Jahr 2008 wurde ein durch den Scheibener Künstler Peter Rehr geschaffenes hölzernes Sühnekreuz vor der Dudelskirche errichtet.

Dult heißt soviel wie Jahrmarkt. An Wallfahrtskirchen war es gestattet, Waren zu verkaufen, also Markt zu halten.

Möglich ist, dass Grünhain ganz offiziell an der Kirche in der Wiese Jahrmarkt abhielt. Das Kloster Grünhain war mit dem Privileg ausgestattet, Märkte für Pilger, 'Dult' geheißen, abhalten zu dürfen.

Dieser Markt erhielt aber bald allgemeinen Charakter. Der Zulauf aus den umliegenden Siedlungen war so stark, dass der Landesherr im Jahr 1502 "die Straßen durch Berittene sichern ließ".

Häufig standen die Märkte im Zusammenhang mit katholischen Festen und Wallfahrten. Im Grünhainer Bierregister aus dem Jahr 1514/15 heißt es, dass 1514 Simon Trinkauß zwei Viertel „pir uff S oswalts wyß ausgeschenkt Zum Jahrmarkt“. Auch andere Bürger wurden aufgeführt, die ihr Bier auf den Oswaldwiesen verkauften.

Um dem Verfall der Ruine Einhalt zu gebieten, wurden 1996 mit Landesmitteln schrittweise Erhaltungsarbeiten durchgeführt, die das Mauerwerk solide sicherten.



Die Dudelskirche heute.

Thomas Brandenburg

Quelle:

Eberhard Groß "Waschleithe – Ein kleines Dorf im Kloster- und Gebirgsamt Grünhain", Bd. 1, S. 47 - 50

Sonstiges

SAV Schwarzenberg e. V.

Sportakrobaten präsentierten ihr Können



Zum ersten Mal seit ihrem Titel „Deutsche Meisterin der Schülerklasse“ und „Deutsche Vizemeisterin der Jugendklasse“, trat Lisa Grimm mit ihrer herausragenden, in vielen Trainingsstunden erarbeiteten Podestakrobatik beim 17. Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfest in Erscheinung.

Auch die „AKROS“ des Showteams glänzten mit ihrem 30-Minuten-Programm.



Auf besonderen Wunsch des zahlreichen Publikums möchten wir nochmals auf die Trainingszeiten verweisen. Das Training des Nachwuchses findet jeden Montag und Mittwoch in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg von 17 bis 19 Uhr statt.



Zurzeit besuchen Akrobatinnen u. a. aus Schwarzenberg, Neuwelt, Erla, Erla-Crandorf, Pöhla, Bermsgrün, Raschau, Langenberg, Aue, Bockau, Lauter, Johannegeorgenstadt das Akrotraining.



Alle Anstrengungen sind gegenwärtig auf die Formierung neuer Teams, den Auftritt das 5. Elements zum Jubiläum „50 Jahre Sportensemble Chemnitz“ und den 11. Internationalen Erzgebirgscup im Dezember gerichtet.

Wir freuen uns auf neue Sportler und Sportlerinnen von 5 bis 10 Jahren! Danken möchten wir an dieser Stelle unserem Hauptsponsor Turck Beierfeld, welcher für die Mädels wieder die tollen Anzüge finanzierte.

Regine Schreier

Gesundheitscheck für Blutspender des DRK

Blutspenden retten Leben. Das ist weithin bekannt. Weniger Informationen gibt es über eine Reihe von Vorteilen, die Blutspender gleichzeitig mit ihrer guten Tat genießen.

Jede Blutspende wird nach einer Reihe von Laborparametern zum Spender- und Empfängerschutz untersucht. Damit stellt jede Spende auch eine Kontrolle für den Spender dar. Bei auffälligen Werten erfolgt eine Information. Darüber hinaus erhält jeder Spender nach seiner jeweils dritten Spende (innerhalb 12 Monaten) seine Laborwerte zugeschickt. Das betrifft nicht nur die für Blutspender gesetzlich vorgeschriebenen Parameter, sondern auch den Cholesterinwert (bei hohen Werten differenziert nach LDL- und HDL-Cholesterin) und den Kreatininwert, der Aussagen über die Nierenfunktion gibt.

Jetzt wird das Spektrum der Untersuchungen noch erweitert. Hinzu kommen die Angaben zum Stoffwechselparameter Harnsäure, der gemessene Blutdruck und der Body-Mass-Index. Zu allen Parametern erhalten die Spender ausführliche Informationen über Grenzwerte und Bedeutung sowie Verhaltenshinweise.

Eine gute Gelegenheit zur aktuellen Überprüfung der Gesundheit besteht in Zusammenhang mit einer Blutspende **am Mittwoch, dem 15.09.10, von 13.30 bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bernsbach, Schulstraße und am Freitag, dem 24.09.10, von 14.00 bis 19.00 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.**

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

BARMER GEK

Guter Schlaf für neuen Lernstoff

Genügend Schlaf ist die beste Voraussetzung für einen gelungenen Schulstart. Darauf weist die BARMER GEK im Rahmen ihrer Gesundexperten-Wochen hin. Deutschlands größte Krankenkasse setzt sich aktiv für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ein und gibt in verschiedenen neuen Medien praktische Tipps für Eltern und ihre Sprösslinge.

Viele Kinder sind chronisch müde – verminderte Leistungsfähigkeit, Konzentrationsstörungen, aber auch auffällige Verhaltensweisen können die Folge sein. „Grundschüler benötigen etwa zehn bis elf Stunden Schlaf pro Nacht“, so Edeltraut Kanofsky von der BARMER GEK in Schwarzenberg. „Feste Schlaf- und Wachzeiten sind wichtig, denn sie helfen dem Körper, sich auf den Rhythmus einzustellen.“

Toben an der frischen Luft fördert eine gesunde Nachtruhe und ist ein guter Ausgleich für das lange Stillsitzen in der Schule. Aber auch Beschäftigungen wie Lesen, Basteln oder Malen sind sinnvoll: Sie regen geistig an und erleichtern es dem Kind, Erfahrungen zu verarbeiten und dadurch abends besser abzuschalten.

Fernsehen und Computerspiele hingegen bringen Unruhe in die Abendstunden und sollten den anstrengenden Tag nicht beenden.

Vor dem Schlafengehen ist es sinnvoll, das Kinderzimmer gründlich zu lüften. Frische Luft im Schlafzimmer und ein ruhiger, möglichst dunkler Raum sind gute Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf. Ein Einschlafritual hilft, zur Ruhe zu kommen und vermittelt das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Bei Schulanfängern kann zum abendlichen Ablauf beispielsweise das Vorlesen einer Geschichte oder einfach ein Gespräch mit Mama und Papa gehören. Gerne beraten wir Sie in unserer BARMER GEK Geschäftsstelle in Schwarzenberg, in der Robert-Koch-Str. 16a oder auch telefonisch unter 018 500 246400 oder 0375 8891246400 sowie per E-Mail unter www.barmergek.de.

Gastfamilien gesucht!

Internationaler Schüleraustausch

Chile

Deutsche Schule, Punta Arenas
Familienaufenthalt: 7.12.2010 – 4.2.2011
20 Schüler(innen), Deutschkenntnisse, 16 - 17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 6.1. – 26.2.2011
45 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 14 - 16 Jahre

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 8.1. – 16.2.2011
25 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 16 - 17 Jahre

In alle drei Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32, E-Mail: schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de

Anzeige

Nichtraucherseminar im Hotel „Osterlamm“

Wir können behilflich sein, sollte es sich um das Abgewöhnen des Rauchens handeln.

Aus einem starken Raucher wird innerhalb von 6 Stunden ein Nichtraucher. Unglaublich, aber wahr!

Isabell Drescher heißt diese „Wunderdame“ aus Berlin, ihr Beruf „Nichtraucher-Coach“. Sie führt seit Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz Nichtraucherseminare mit großem Erfolg durch.

Wolfgang Rehm, Chef vom Hotel „Osterlamm“, ist es gelungen, Isabell Drescher ein weiteres Mal für

Sonntag, den 19. September 2010,

nach Waschleithe zu verpflichten. Interessenten sollten sich umgehend im Hotel „Osterlamm“ melden:

Tel. 03774/623-0, Fax 03774/623-45

E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

Anzeige

Hotel „Osterlamm“ präsentiert:

Tom Pauls

alias Ilse Bähnert

**Sonnabend, den 9. Oktober 2010,
20.00 Uhr**

Treffpunkt Grünhain (ehem. ELMO-Kultursaal)

Ticketreservierung ab sofort unter:

Tel. 03774/7623-0 • Fax 03774/762345

mail@hotel-osterlamm.de • www.hotel-osterlamm.de

Hier nun einige Infos zum aktuellen Programm 2010, was da lautet:

„Rettet uns den Gohgelmohsch“

Tom Pauls & Band 2Hot

Gohgelmohsch ist Sächsisch. Doch die Sprache der Sachsen ist eine vom Aussterben bedrohte Mundart.

Viele Deutsche halten das für notwendige Sprachhygiene, denn sie betrachten Sagg´sch nach wie vor eher als Mundfäule statt als Mundart.

Doch die Sachsen lassen sich das nicht gefallen. Sie retten ihre Sprache, denn Sprache ist Heimat. Im Buch Gohgelmohsch sind die Wörter gesammelt, übersetzt und erklärt. Amüsant, hilfreich und wissenswert für alle Sachsen und all jene, die sie verstehen wollen.

Der ursächsische Schauspieler Tom Pauls erzählt breed, weech und lässch, was es mit Gohgelmosch auf sich hat, wo Sächsisch entstand, wie man es am besten spricht und wer es besser sein lässt.

Natürlich kommen beste Stücke von Lene Voigt beispielhaft und grandios zu Gehör.

Sagg´sch ist jedoch nicht nur eine Sprache, sondern eine Weltanschauung. Wer sie verstehen will, horchd eefach ma droff. Spaß ist garantiert, denn der Gohgelmohsch ist beste deutsche Unterhaltung.

Lachsälve auf Lachsälve, bei Tom Pauls bleibt kein Auge trocken.

Der Dresdner Kabarettist kämpft in seinem neuen Programm 2010 „Rettet uns den Gohgelmohsch“ - Rettet das Chaos - um den Erhalt des sächsischen Wortschatzes und bringt damit jeden Saal zum Beben.

„Fast wie französisch“ sei der Dialekt, behauptet er kühn. Zusätzlich beherrscht er Hochdeutsch.

Pauls kann sogar „tschechoslowakisches Streichholzschächtelchen“ sagen und dabei pfeifen eenfach fischelant.

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 18.08.2010 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2010/060

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 1 - Abbruch- und Entkernungsarbeiten, im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Abbruch Rüdersdorfer Halle“ an die Firma Städtereinigung Tappe GmbH, Bereich Abbruch & Recycling, Hartensteiner Straße 15, 08297 Zwönitz mit einer Angebotssumme von 44.128,18 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2010/061

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 2 – Renaturierung/Fußwegbau, im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Abbruch Rüdersdorfer Halle“ an die Firma GSG Baugesellschaft Lauter, Bahnhofstraße 8, 08312 Lauter mit einer Angebotssumme von 41.404,17 EUR zu vergeben.

Beschluss GR2010/062

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 9 – Trockenbauarbeiten, im Rahmen des Neubaus der Kegelsportanlage „Grüner Baum“ an die Firma Verfugungen und Trockenbau, Mario Behrendt, Abhorner Str. 8 a, 08228 Rodewisch mit einer Angebotssumme von 42.234,60 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2010/063

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 11 - Estricharbeiten, im Rahmen des Neubaus der Kegelbahn „Grüner Baum“ in Bernsbach an die Firma UNGER Bau-Systeme GmbH, Donauwörther Str. 2, 09114 Chemnitz mit einer Angebotssumme von 17.969,99 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2010/064

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 14 - Fliesenarbeiten, im Rahmen des Neubaus der Kegelbahn „Grüner Baum“ in Bernsbach an die Firma Marcel Georgi, Fliesenlegermeister, Mittelstraße 27, 08324 Bockau mit einer Angebotssumme von 9.362,41 EUR brutto zu vergeben.

Beschluss GR2010/065

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln aus dem Bereich Sportstättenförderung, dem SV Saxonia Bernsbach, Abt. Kegeln, für den Einbau einer Aufstellanlage in die Kegelsportanlage „Grüner Baum“ einen Zuschuss in Höhe von 20.250,00 EUR sowie ein zinsloses Darlehen in Höhe von 15.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Zur Tilgung des zinslosen Darlehens werden die Jahresraten des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde für die Unterhaltung der Kegelbahn um jeweils 1.000,00 Euro gemindert.

Beschluss GR2010/066

Bezug nehmend auf den Bauantrag vom 31.05.2010 zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Eigentumswohnungen auf den Flurstücken T.v. 4/16 und T.v. 5/32 im Wohngebiet Panoramablick, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach, zu den folgenden Anträgen auf Befreiung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ - 1. Änderung, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen:

1. Überschreitung der Baugrenze im Bereich des Zuges um ca. 0,90 m und im südwestlichen Bereich um ca. 0,38 m (gemäß Anlage)
2. Festsetzung des Bebauungsplanes: zulässig sind 2 Vollgeschosse
Antrag auf Befreiung: geplant sind 3 Vollgeschosse

Beschluss GR2010/067

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die in der Anlage aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009.

Beschluss GR2010/068

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt für den Haushaltsansatz 2.5601.950000.9-001 (Zuschuss Kegelbahn) in Höhe von 110.000,00 EUR des Haushaltsplanes 2009 die Bildung eines Haushaltsausgaberestes.

Ebenso wird für die Haushaltsstelle 2.1300.9500 (FW, Tanklöschfahrzeug) ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 170.000,00 EUR gebildet.

Für die Haushaltsstelle 2.6320.3610 wird ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 55.000,00 EUR gebildet.

Beschluss GR2010/069

Nach der Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und nach der Durchführung der örtlichen Prüfung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach, entsprechend der Empfehlung des Prüfberichtes, die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Bernsbach für das Haushaltsjahr 2009 mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.772.136,67 EUR.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



**Information des Sachgebietes
Denkmalschutz**

**Mitteilung an die Eigentümer von Kulturdenkmälern
im Erzgebirgskreis**

Hochwasserschäden an Kulturdenkmälern sind im Sachgebiet Denkmalschutz zu melden!

Kontaktdaten:

Sitz: Referat Bauaufsicht, SG Denkmalschutz
Dorfstraße 13, 09366 Niederdorf
Fax: 037296/591-4129

Ansprechpartner:

Frau Elke Grimm, Tel.: 037296/591-4123
E-Mail: elke.grimm@kreis-erz.de

Herr Harald Courvoisier
Telefon: 037296/591-4165
E-Mail: harald.courvoisier@kreis-erz.de

Glitzerstern, Grünfeuer & Dreifarbige Regenbogenblume ...

...kennen Sie nicht? So haben Grundschüler des Landkreises Erzgebirgskreis Pflanzen unserer heimischen Natur in einem Rätsel umschrieben, das sie ihren Mitschülern aufgegeben haben. Dabei sollte das Wesen der jeweiligen Pflanze spielerisch erfasst werden. So versteckt sich z. B. hinter „Grünfeuer“ die allseits bekannte Brennnessel. Die Grundschüler haben an der Veranstaltung „Wiese ist mehr als Gras“ im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel teilgenommen.

Umweltpädagogische Programme für Schulklassen und andere Kinder- und Jugendgruppen sind Teil der Umweltbildungsarbeit des Naturschutzzentrums. Blickt man auf das letzte Schulhalbjahr zurück, nutzten insgesamt 52 Schulklassen mit mehr als 1000 Schülern die verschiedenen Bildungs- und Naturerlebnisangebote. Dabei bietet schon allein das naturnahe und abwechslungsreiche Gelände rund um das Naturschutzzentrum Naturerlebnis pur. Darüber hinaus können von den Schulen spezielle thematische Programme gebucht werden.

Besonders beliebt ist z. B. das „Wasser“-Programm, bei dem Lebewesen im Bach erforscht werden. Aber auch das „Boden“-Programm, bei dem man erfährt, welche Tiere außer dem Regenwurm sonst noch verborgen in der Erde leben, ist stark nachgefragt worden. Manch ein Teilnehmer des „Wald“-Programms ist ganz erstaunt, wie die Tiere des Waldes durch geheimnisvolle Spuren ihre Anwesenheit verraten. Das erlebnispädagogische Programm „Action im Niederseilgarten“ bietet Jung wie Alt die Möglichkeit, spielerisch den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken und die Fähigkeit, im Team zusammen zu arbeiten.

Das Naturschutzzentrum Erzgebirge mit seinem Schulandheim bietet ganzjährig für alle Altersgruppen interessante Angebote vom Kindergarten bis zur Mittelschule und Gymnasium, von der Berufsschule bis zur Uni.



Unter www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de können Sie sich zu den Programmen informieren. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums auch telefonisch unter 03733 / 562915 gerne zur Verfügung.

Sitzungen im September 2010

Technischer Ausschuss:	am 06. September 2010
Verwaltungsausschuss:	am 08. September 2010
Gemeinderat:	am 22. September 2010

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für September 2010

Biomüll:	- wöchentlich freitags
Gelbe Tonne:	- am Mittwoch , dem 01. und 15. September
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 09. und 23. September
Papiertonne:	- am Freitag , dem 17. September

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

Jeweils Montag, Dienstag,
Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

03. - 06.09.2010 DM H. Dolling
Bernsbach, Straße der Einheit 37,
Tel. 03774/34394 oder 03774/62839
06. - 10.09.2010 DM H. Kerz
Lauter, Rathausstraße 12,
Tel. 03771/256233 oder
Tel. 03774/644882
10. - 12.09.2010 Dr. med. A. Weidauer
Lauter, Industriestraße 12,
Tel. 03771/552454 oder
Tel. 03774/22258
12. - 13.09.2010 Dr. med. A. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1,
Tel. 03774/34634 oder
Tel.: 0173/7465793
13. - 17.09.2010 FA. D. Bachmann
Bernsbach, August-Bebel-Straße 1,
Tel. 03774/34634 oder
Tel.: 0173/8465793

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 02.09.2010 Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel.: 03774/23005
- 03.09.2010 Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel.: 03774/15180
- 04.09.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722,
05.09.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722
06.09.2010 Berg-Apotheke, Lößnitz,
Tel. 03771/35109 und
DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland)
- 07.09.2010 Apotheke Zum Berggeist, Schwarzenberg,
Tel. 03774/61191
- 08.09.2010 Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722
09.09.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771/551258
10.09.2010 Bad-Apotheke Schlema, Tel. 03772/225228
11.09.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353
- 12.09.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353
- 13.09.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353
- 14.09.2010 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Tel. 03774/62154
- 15.09.2010 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Tel. 3771/51094 und
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Tel. 03774/62100

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte

Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter

Dienstzeiten:

**Bernsbach, Bockau,
Zschorlau, Lauter**

Sa., Brückentag 09.00 – 11.00 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr



Aue

Sa., Brückentag 08.30 – 11.30 Uhr
So., Feiertag 09.00 – 11.00 Uhr

04. und 05. September 2010

Fr. Dr. Stan Hr. Dr. Blechschmidt
Robert-Koch-Straße 27, Aue August-Bebel-Straße 1,
Tel. 03771/551362 Bernsbach
Tel. 03774/62162

11. und 12. September 2010

DS Fr. Weiß
Gartenstraße 6, Aue
Tel. 03771/51494

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!



Schulnachrichten

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2011/2012

Die Schulanmeldungen für die Einschüler der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter erfolgen:

**am Montag, 27.09.2010,
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**
Kinder aus **Lauter**

**am Dienstag, 28.09.2010,
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**
Kinder aus **Bernsbach**

**am Mittwoch, 29.09.2010,
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**
Kinder aus **Lauter und Bernsbach**

**Bitte beachten Sie die in den Kindereinrichtungen ab
30. August 2010 aushängenden Listen!**

Eltern, deren Kinder keine Kindereinrichtung besuchen, melden sich bitte ab 13. September 2010 zur Terminabsprache im Sekretariat unserer Grundschule (Frau Philipp, Tel. 03774/62139).

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollenden.

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden und einen entsprechenden Entwicklungsstand haben, können ebenfalls angemeldet werden. Auch Eltern, deren Kind eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft besuchen soll, melden ihr Kind bitte zunächst an unserer Schule an (Schulordnung Grundschulen-SOGS § 3 Abs.5).

Die erhobenen Daten werden dann an die entsprechende Schule weitergeleitet. Die Kinder sind zur Schulanmeldung persönlich vorzustellen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

gez. M. Lemberger
Schulleiterin

Endlich war es wieder so weit ...

Am Samstag, dem 07. August 2010, durften wir 68 neue Schulkinder in unserer Mitte willkommen heißen.

An der Seite ihrer Lehrerinnen Frau Rau, Frau Holzhey und Frau Weigel betraten die zukünftigen Schüler unserer Grundschule erwartungsvoll die festlich geschmückte Turnhalle, in der die Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und viele Gäste bereits Platz genommen hatten.

Mit dem Lied „Herzlich willkommen hier an unserer Schule“ wurden die neuen Mitschüler von den „Großen“ begrüßt.

Dabei waren unsere Viertklässler genauso aufgeregt wie die kleinen Einschulungskandidaten. Sie hatten in den vergangenen Wochen fleißig geübt und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches sie den neuen Schüler/innen zeigen wollten. Spielerisch erfuhren die ABC-Schützen, was man in der Schule alles lernen und erleben kann. Und das alles gar nicht so schwer ist, wie man manchmal glaubt. Im Anschluss an die Feierstunde in der Turnhalle nahmen die Kinder ihr schön geschmücktes Klassenzimmer in Augenschein. Hier bekam jeder seine Fibel und den Stundenplan. Und da alle ABC-Schützen trotz dunkler Regenwolken auch noch den Platz fanden, an dem man die Zuckertüten abgeladen hatte, kann das Lernen jetzt ganz entspannt beginnen.

Die Lehrerinnen der Kinder wünschen sich, dass bei allen Kindern die Freude auf die Schule lange anhält und sie gern und mit lachendem Gesicht zu uns kommen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Einschulungstag den Erstklässlern mit ihren Eltern und Verwandten noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Meyer, Frau Ficker und Frau Rosenau für das gelungene Programm, das mit viel Beifall bedacht wurde,
- Frau Rabis aus Lauter für das Nähen des tollen Schulmauskostüms,
- Frau Gabriele Lang von Deko&Flower für den liebevoll gebundenen Blumenschmuck für unsere Schulanfänger,
- das Blumengeschäft Hecker, Frau Wüst, für die Dekoration des Zuckertütentisches,
- unsere Schulsekretärin Frau Philipp, unseren Hausmeister Herrn Hermann und Herrn Norman Panhans vom Bauhof für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung am Einschulungstag selbst sowie an den Tagen davor,
- alle Lehrerinnen unserer Grundschule, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen der diesjährigen Einschulungsfeiern beigetragen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start ins erste Schuljahr sowie viel Freude und Spaß beim Entdecken und Lernen!

gez. Lemberger, Schulleiterin

Dank an die Sparkasse

Für die ABC-Schützen unserer Schule ist die erste und aufregendste Schulwoche nun schon vorbei. Viel Neues stürmte in dieser Zeit auf die Kleinsten ein.

Unter den Gratulanten war am Dienstag, dem 10. August 2010, auch Frau Heinze von der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg. Sie überbrachte jedem Schulanfänger die besten Wünsche, einen Beutel mit Lernspiel und Informationsmaterial samt Gutschein über 5,00 EUR für ihr eigenes Knax-Sparkassenkonto. Die Jungen und Mädchen nahmen die Präsente dankbar entgegen.

Wir Lehrerinnen der drei ersten Klassen möchten uns im Namen unserer Kinder ganz herzlich für die jedes Jahr neu ausgewählten und sinnvollen Geschenke bedanken.

Frau Weigel, Frau Holzhey, Frau Rau

Busschule – Ein Stück Sicherheit für unsere Schulanfänger

Die erste Unterrichtsstunde zur Verkehrserziehung der ABC-Schützen fand traditionsgemäß in der ersten Schulwoche statt. Am Donnerstag, dem 12.8.2010, machte die Busschule der Verkehrsbetriebe unseres Landkreises Station in Bernsbach. Jede der drei Klassen wurde während einer Sonderfahrt mit allen wichtigen Regeln, Verhaltensweisen und Gefahrenquellen beim Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel bekannt gemacht.

Ungefähr die Hälfte unserer Kinder kommt täglich mit dem Schulbus von Lauter. Sie sind in kurzer Zeit „alte Busfahrerhasen“. Sie wissen, dass die Schulbusbegleiter ihnen helfend zur Seite stehen und finden die Busfahrt cool. Doch auch unsere Bernsbacher Kinder sollen auf diesem Gebiet der Teilnahme am Straßenverkehr Sicherheit erlangen, denn bereits in der zweiten Klasse fahren die Schüler alle mit dem Bus zum Schwimmen.

Und letztlich sind auch die Eltern beruhigter, wenn ihre Kinder mit Wissen und Übung ausgerüstet, die Welt erobern.

Klassenleiterinnen Frau Weigel,
Frau Holzhey, Frau Rau

Aus der Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Krabbelstunde

Liebe Eltern,

ab September findet unsere Krabbelstunde für alle Kinder unter drei, die unsere Einrichtung nicht oder noch nicht besuchen, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit Ihren Kindern zu begrüßen.

Ihr Krippen-Team

Geburtstagsbesuche

Es ist schon zur Tradition in Bernsbach geworden. Wenn Sie 85, 90 oder älter werden, dann gratulieren Ihnen einige Kinder aus der Kindertagesstätte persönlich zum Geburtstag. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Jubilaren für ihre Gastfreundschaft bedanken und freuen uns auf weitere Besuche bei Ihnen.

Ihre Kindergartenkinder aus Bernsbach

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

08.15 Uhr Gebetszeit
09.00 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 01. und 15. September 2010

19.00 Uhr Bibelgespräch

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit
i. A. Kristina Stoll



Vereinsmitteilungen



Bernsbacher Turner erstmals in der Landesliga

Wenn am 29. September 2010 in der Richard-Hartmann-Halle in Chemnitz der erste Wettkampf in der Landesliga Gerätturnen des Sächsischen Turnverbandes beginnt, dann ist in diesem Jahr erstmalig auch eine Turnerriege des TV 1864 e. V. dabei. Die Wettkampfsreihe, in der die beste Mannschaft im Freistaat ermittelt wird, startet in diesem Jahr bereits das vierte Mal. Eine Besonderheit ist, dass pro Gerät aus jeder Mannschaft fünf Turner an den Start gehen können. Die Ergebnisse der besten vier gehen dann in die Wertung ein. So kann jeder Wettkämpfer an seinen „Lieblingsgeräten“ starten und für die Mannschaftswertung möglichst viele Punkte sammeln. Die Riege startet in der Staffel KM4, das heißt, jeder Wettkämpfer turnt an den Geräten Kürübungen. Der Wert einer Übung wird durch den Schwierigkeitsgrad und die technisch saubere Ausführung der geturnten Elemente bestimmt. Nach der Vorrunde im September wird es am 11. November 2010 in der Turnhalle des BSZ Technik in Pirna die Finalrunde geben, bei der die besten Mannschaften der Vorrunde um den Sachsenmeistertitel kämpfen werden. In unserer Mannschaft des TV 1864 Bernsbach starten: Marvin Götz, Leonard Lippold, André Boden, Daniel Fichtner und Stefan Feulner - Rico Junghans und Tim Bergelt vom ATV aus Frohnau verstärken als Gastturner unser Team. Für einen Teil unserer Turner stellen die Wettkämpfe eine besondere Herausforderung dar. Sie sind noch im Jugendbereich startberechtigt und werden erstmals im Männerbereich starten. Zurzeit bereiten sich die Sportler intensiv auf ihren ersten Wettkampf in Chemnitz vor und hoffen, auch beim Finale in Pirna dabei sein zu können. Wir drücken unseren Jungs die Daumen und wünschen für die Wettkämpfe in der Landesliga viel Erfolg.

SV Saxonia Bernsbach e. V., Abt. Fußball

Hier noch ein Nachsatz zum Bericht über die Festwoche zum 100-jährigen Bestehen des SV Saxonia Bernsbach.

Das Festwocheneneröffnungsspiel führten die Alte-Herren-Mannschaft des SV Sax. Bernsbach gegen eine Werksauswahl des Blechformwerke Bernsbach GmbH durch. Die Werksauswahl gewann mit 2:1.



Fortsetzung Chronik, Teil 9

Saxonia Bernsbach spielte nach dem Abstieg aus der Bezirksliga, im Spieljahr 1973/74 in der Bezirksklasse Staffel 1. Hatte man am Anfang der 1. Serie noch etwas Schwierigkeiten, so konnte am Ende der Spielzeit hinter „Aufbau Plauen“, der 2. Platz belegt werden.

In den folgenden Jahren wurde die Mannschaft immer wieder mit jungen Spielern neu aufgebaut und man erreichte gute Mittelfeldplätze.

Bewährte Spieler stellten sich als Übungsleiter zur Verfügung.

Die Sportfreunde Wittmann, Groß, Kochanek, Helmut Wüst und Bernd Wüst sollen hier genannt werden. Aus dem noch guten Nachwuchs konnte die Männermannschaft immer wieder verstärkt werden.

Im Spieljahr 1977/78 konnte man dank großer Anstrengung erfolgreich den Klassenerhalt sichern.



Ein großer Sportsmann beendete in der Spielzeit 1980/81 seine erfolgreiche Laufbahn. Sportfreund Günter Oginsky hängte im Alter von 40 Jahren seine Fußballschuhe an den berühmten Nagel. Er war durch seine Einsatzbereitschaft ein Vorbild für die Jugend.



Bernsbach 1986/87.

Die Bemühungen unserer Fußballer, an die Zeiten der 60er- und 70er-Jahre anzuknüpfen, waren groß. Leider war das Spielerpotenzial nicht mehr vorhanden und man musste im Spieljahr 1982/83 den Abstieg in die Kreisklasse in Kauf nehmen.

Es begann ein Neuanfang, man formte erneut eine junge Mannschaft, die aber Jahre benötigte, um den Kreismeistertitel nach Bernsbach zu holen. Im Spieljahr 1986/87 war es so weit. Der Aufenthalt in der Bezirksklasse dauerte ein Jahr und wieder kamen unsere Gegner aus dem eigenen Kreis.



Fortsetzung folgt!

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten · Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

**günstige
Preise**

**alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**
Durch das Schwarzwalddal
zum Fichtelberg in Böhmen
ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**
AUSGEWÄHLTE
AUSSICHTSBERGE
des sächsisch-böhmischen Erzgebirges
Sächsisch-böhmische
AUSSICHTSBERGE
Im westlichen Erzgebirge
ISBN 978-3-89570-593-9 **15,24 €**

Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung



Für einen
klugen Kaufmann
ist WERBUNG
selbstverständlich!

Ohne Werbung - kein geschäftlicher Erfolg!



**SICHERHEITSTECHNIK
Eisenwaren / Bastelbedarf**

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18
08340 Schwarzenberg
Tel. 2 27 88

August-Bebel-Str. 85
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 6 10 15 • Fax 64 41 43

www.bastel-bethke.de • Funk 01 72 / 3 48 89 17

**Sonderaktion: Briefkästen + Geldkassetten
- stark reduziert -**

SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
Ringstraße 4 • 09366 Stollberg
Telefon (037296) 1850 • Fax (037296) 1851
GRABMALE VOM FACHMANN
NATURSTEIN FÜR DEN BAU • GRABMALGESTALTUNG • RESTAURIERUNG

Im Gartencenter Geißler
nehmen wir uns
jeden Dienstag
von 14 bis 18 Uhr
für Ihre individuelle
Beratung Zeit.

4
1904



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Gelegenheits- und Familien-Anzeigen

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am Sinnvollsten.

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.
Bieten Sie mir bitte alles an.

Tel. 01 71 - 6 29 53 29



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Anzeigen informieren

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

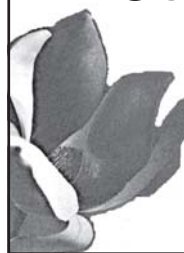
Ab Herbst 2010 neue Behandlungsmethode:

Bioenergetische Gesichtsmassage

und neue Behandlungsweise
für Warzen und Ähnliches

**Kosmetik- und Pflege-Oase
„Panorama-Body-Balance“**

Beierfelder Straße 30 in Bernsbach
Tel. 03774-8244997
Fax 03774-34580



PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133